

SUSANNE HOSANG, Redaktion
079 754 43 76
susanne.hosang@ref-bielbienne.ch

KIRCHGEMEINDE BIEL

Machtmisbrauch: Kulturwandel in der Kirche nötig

Eine Mitarbeitenden-Schulung als erster Schritt.

Für alle deutschsprachigen Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde findet am 19. November eine Schulung statt. Das Thema lautet: 'Macht und Nähe. Macht und Spiritualität. Wie Beziehungen im kirchlichen Kontext professionell und wertvoll gestalten?'. Am Vormittag wird thematisiert, wie Macht ausgeübt wird. Am Nachmittag werden Ideen für einen Verhaltenskodex gesammelt. Dabei werden Fachpersonen die Mitarbeitenden begleiten und dabei unterstützen, eine positive Macht-kultur in unserer Kirchengemeinde zu erleben.

Auf lange Sicht denken

Der Einführungstag ist nur der Anfang eines langen Prozesses. Die Journalistin Lena Marbacher zeigt in ihrem Buch 'Arbeit macht Missbrauch' die Grenzen einer solchen Fortbildung auf. Probleme, die über Jahrzehnte hinweg unsichtbar waren, brauchen mehr als einen Schulungstag, um gelöst zu werden. Ein Kulturwandel ist bei der Evange-

lisch-reformierten Kirche Schweiz erwünscht. Es braucht Zeit, bis er Wirkung zeigt. Er muss irgendwann einmal beginnen, in unserer Kirche jetzt im November 2025.

Transparenz fördert Verantwortlichkeit

Im Editorial über diese Schulung zu berichten ist auch ein wichtiger kleiner Schritt. So zeigen wir unseren Mitgliedern, dass wir uns gegen Gewalt und Missbrauch innerhalb unserer Kirchengemeinde und Kirche einsetzen wollen. Und sie, liebe Leserinnen, lieber Leser, sollen uns an unsere Verantwortlichkeit in diesem Bereich erinnern. Sie sollen und dürfen uns begleiten und unterstützen, gerade mit Kritik. Wenn wir sagen: «Wir wollen das», dann entstehen Erwartungen. Die Verantwortung abzuwälzen ist dann zwar noch möglich, wird aber zu Recht scharf kritisiert.

Die richtige Balance finden

Ein fruchtbarer Weg zu anderem, bewussten Umgang mit Macht sollte stets die Suche nach einem guten

Gleichgewicht berücksichtigen. Bis her war die Haltung der Kirche zum Problem 'Machtmisbrauch' als unzufriedenstellend bis nachlässigt zu beurteilen. Der andere Pol, die konstante Überwachung und sofortige Bestrafung, sollte vermieden werden. Zwischen den Polen Nachlässigkeit und Überwachung unseres Weg zu finden, ist eine Herausforderung. Fehler werden noch passieren. Diese müssen eingestanden werden und Wiedergutmachung gegenüber den betroffenen Personen erfolgen. So wird ein Kulturwandel möglich.

Mutig gemeinsam unterwegs

Um diesen herausfordernden Weg zu beschreiten, braucht es eine ganze Kirchengemeinde, eine ganze Kirche. Wenn wir zu sicher sind, braucht es ernsthafte Kritik, um weiterzugehen. Und wenn uns der Unmut packt, brauchen wir wohlwollende Unterstützung, um weitere Schritte zu machen.

DAVID KNEUBÜHLER, PFARRER



GOTTESDIENSTE UND FEIERN IM NOVEMBER

Reformationssonntag

Sonntag, 2. November, 17 Uhr

StadtKirche, Ring 2

Zweisprachiger Kantaten-Gottesdienst zum Reformationssonntag, mit dem Chor Vocalitude, Pfr. Philipp Koenig und Pfr. Cédric Némitz. (siehe Inserat Seite 14)

Mittwoch, 5. November, 18.30-19 Uhr

Kirche Nidau

Prière pour la paix / Friedensgebet

Sonntag, 9. November, 10 Uhr

StadtKirche, Ring 2

Gottesdienst mit Pfrn. Anna Wyss Anschliessend Kirchengemeindeversammlung mit Gesamterneuerungswahlen und Apéro.

Sonntag, 9. November, 10 Uhr

Pauluskirche, Blumenrain 24

Neue Paulusfeier mit Pfr. Philipp Koenig und Vorbereitungsteam. Anschliessend Kirchenkaffee.

Mittwoch, 12. Nov., 19.30-20.30 Uhr

Stephanskirche Mett, Ischerweg 11

Andachtssame – Meditative Feier für alle! Mit Karin Ackermann

Sonntag, 16. November, 10 Uhr

Stephanskirche, Ischerweg 11

Generationen-Gottesdienst mit der 5. Klasse KUW, Katechetin Monika Gauchat und Pfrn. Heidi Federici Danz

Sonntag, 16. November, 17 Uhr

StadtKirche, Ring 2

Kunstvesper mit Pfr. David Kneubühler und Organist Age Bokma (s. Inserat S. 14)

Fiire mit de Chliine

Donnerstag, 20. November, 16-17 Uhr

Paulushaus, Blumenrain 24

Kinder von 2 bis 5 Jahren und ihre Familien Singen – Beten – Feiern – Basteln Infos und Anmeldung: Jasmin Gonçalves, 079 798 13 88 jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch (siehe Inserat Seite 16)

Ewigkeitssonntag

Sonntag, 23. November, 10 Uhr

StadtKirche, Ring 2

Pfr. Philipp Koenig, Vikarin Erika Moser und Organist Age Bokma

Sonntag, 23. November, 16.30 Uhr

Stephanskirche, Ischerweg 11

Pfrn. Anna Wyss, Organistin Nathalie Caccivio und Junko Otani Mast. Klarinette Gemeinsam erinnern wir uns mit Kerzenlicht und festlicher Musik an Menschen aus unserer Gemeinde, die im letzten und dieses Jahr verstorben sind. (siehe Inserat Seite 14)

Sonntag, 30. November, 10 Uhr

StadtKirche, Ring 2

Gottesdienst zum 1. Advent und zur Amtseinsitzung

von Pfrn. Gabriela Allemann,

mit Pfrn. Simone Fopp. Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro serviert. Für die musikalische Gestaltung suchen wir Sänger:innen, welche den Gemeindegesang unterstützen. Vorprobe am Sonntag, 30. Nov., 8:30 Uhr. Interessierte melden sich bei Age Bokma, age.bokma@ref-bielbienne.ch (siehe Inserat Seite 14)

HEIM-GOTTESDIENSTE

Donnerstag, 18. November, 14.30 Uhr

Alterszentrum Esplanade,

Neumarktstr. 35

Pfarerin Anna Wyss

Mittwoch, 19. November, 10.15 Uhr

Alterswohnheim Büttenberg,

Geyisriedweg 63

Pfarerin Anna Wyss

Donnerstag, 20. November, 10.30 Uhr

Zentrum Schlössli, Mühlstrasse 11

Pfarer Philipp Koenig und

Caroline Hirt, Musik

Dienstag, 25. November, 14.30 Uhr

Zentrum Cristal, Lischenweg 29

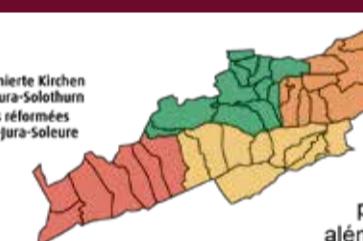
Pfarerin Anna Wyss



JURA



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Églises réformées
Berne-Jura-Soleure



Stiftung

für die Pastoration der
deutschsprachigen
Reformierten im Berner Jura

Fondation

pour la pastorale des réformés
alémaniques dans le Jura bernois

Mirjams Lied, Exodus 15,21

Das älteste und kürzeste vom Alten Testamente überlieferte Lied ist ein Siegeshymnus und wurde schon sehr früh im israelitischen Gottesdienst gesungen. Es steht im 2. Buch Mose 15,21 und lautet:

«Singet dem Herrn, denn hoch erhaben ist er; Ross und Reiter warf er ins Meer.»

Mirjam, Aarons und Moses Schwester und eine Prophetin, sang es mit anderen Frauen (und Männern) nach der Durchquerung des Schilfmeeres auf dem Auszug aus Ägypten. Sie tanzten und schlugen die Handtrommeln dazu.

Das Lied ist eine Aufforderung, Gott für seine Befreiungstat zu loben und ihm den höchsten Platz zuzuweisen als Retter und «göttlichen Krieger». Der hebräischen Sprache Kundige hören ein Wortspiel zwischen «erhaben» und «stürzen», das eine Verbindung zwischen Rettungstat und Lob herstellt.

Die Theologin Marie-Theres Wacker hat entdeckt, dass das Wort «Reiter» durch eine andere Vokalisation mit «Wagen» übersetzt werden kann – das Kriegsmaterial und die Pferde gehen unter, weniger die Menschen – wobei auf den meisten Gemälden zu diesem Thema vor allem die verfolgenden Soldaten und die Pferde in den Fluten ertrinken. Außerdem ist im Lobgesang des Moses im 2.

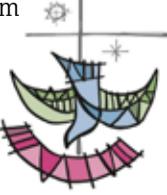
Mose 15,1-18 von «Ross und Mann» die Rede. Dieser Lobgesang ist wohl später entstanden und erzählt ausführlich die befreiende Durchquerung des Schilfmeeres (des Roten Meeres).

Der Lob- und Dank-Psalm 66 nimmt diese Befreiungstat auf, Vers 6: «Er (Gott) wandelt das Meer in trockenes Land, sie schreiten zu Fuss durch den Strom, und wir freuen uns seiner.»

Auch in unserem Gesangbuch wird der Exodus, der Weg in die Freiheit besungen, RG 866: «Im Lande der Knechtschaft...» Sein Refrain lässt Miriam, Frauen und Männer singen und tanzen und der Freude über die Befreiung lautstark Ausdruck verleihen.

Die Erzählung des Auszugs aus Ägypten wird an jedem Passahfest neu rezitiert, dient dem Lob Gottes, dem Dank für diese Befreiung und der Erinnerung daran. Im Singen des Liedes ist Gott gegenwärtig.

Marie-Luise Hoyer mithilfe von Wikipedia, Predigten von Pfarrer Albi Roebke, Pfarrer Dr. Michael Lichtenstein, Pfarrer Jakob Vetsch und dem Kompendium «Feministische Bibelauslegung»



ÉGLISE
réformée du
CANTON DU JURA

ÉGLISE RÉFORMÉE ÉVANGÉLIQUE DE LA RÉPUBLIQUE ET CANTON DU JURA
KIRCHGEMEINDEN DELSBERG PRUNTRUT FREIBERGE

FEIERKIRCHE



Merci – dass es Dich gibt!

Das diesjährige Dankesfest für die Freiwilligen war wunderschön, lustig, sinnlich. Rund 50 Freiwillige feierten im neuen Paulushaus, assen feine Häppchen von der Linde und lachten und tanzten mit 'Chrut und Rübe' ringelum. Ein würdiges Fest für die engagierten Einsätze.

TEXT&FOTOS: SUSANNE HOSANG

Möchtest Du auch für die Kirchgemeinde wirken?

Melde Dich ungeniert bei Jürg Walker, 079 956 11 88, juerg.walker@ref-bielbienne.ch

SOLIDARISCHE KIRCHE



Glühwein, Kerzen und Gesang – der Advents-Märit lädt ein!

Am Mittwoch, 26. November von 11 bis 20 Uhr, verwandelt sich das Calvinhaus in Biel-Mett in einen Treffpunkt für alle Generationen – mit dem Advents-Märit.
Auf dem Programm stehen Markt, feines Essen, Musik und Aktivitäten für Gross und Klein. Ziel des Anlasses ist es, Gemeinschaft zu geniessen, Kreativität zu bestaunen und gleichzeitig Geld für soziale Projekte zu sammeln.

Ein Markt fürs Herz

Zwischen 11 und 18 Uhr laden liebevoll gestaltete Stände zum Stöbern ein. Handgemachtes, Kreatives und Überraschendes sorgen für eine vorweihnachtliche Stimmung. Bereits ab 11 Uhr gibt es belegte Brötchen und ein grosses Kuchenbuffet,

das wie jedes Jahr zur süßen Qual der Wahl führt. Ab 12 Uhr wird ein warmes Mittagessen serviert.

Musik und Kerzenziehen als Highlight

Dieses Jahr bereichert ein vielseitiges Musikprogramm den Markt. Der Gantnerchor singt um 13.30 Uhr, gefolgt von Erna-Maria Fries auf der Zither um 15 Uhr. Um 16 Uhr tritt der Eisenbahnerchor auf. Vielleicht singt das Publikum nostalgisch das eine oder andere Lied mit? Ein besonderes Highlight ist das traditionelle Kerzenziehen zwischen 13.30 und 17 Uhr. Lassen Sie sich vom Duft des Bienenwachses verzaubern – eine Freude für Kinder und Erwachsene! Draussen können Kinder außerdem am Feuer Popcorn ploppen lassen.

ge Unterstützung vieler Freiwilliger gäbe es diesen Anlass nicht. Ob beim Kinder- oder Bastelprogramm, im Service, in der Küche, beim Kuchenbuffet oder mit einer eigenen kreativen Idee – jede helfende Hand trägt dazu bei, dass der Märit gelingt. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen, mit uns Kontakt aufzunehmen. Gemeinsam gestalten und geniessen wir den Advents-Märit alle Jahre wieder neu.

Herzlich willkommen, wir freuen uns auf euch.
CLAUDIA RENÉ UND NORA MOOR

Kontakt: Sekretariat Reformierte Kirchgemeinde, 032 341 88 11 oder claudia.rene@ref-bielbienne.ch



**Herzliche Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Gesamterneuerungswahl Kirchgemeinderat**

**Amtsperiode 2026 bis 2029:
Sonntag, 9. November, 11.30 Uhr, Stadtkirche, Ring 2, nach dem Gottesdienst**

Banholzer Mirjam, Ratspräsidentin
Braunschweig Marianne (Feierkirche)
Gsteiger Brigitte (Solidarische Kirche)
Hof Urs (GL und GKG)
Hostettler Hans Peter (LiKo)
Reber Maxime (FiKo)
Schnell Sabine, Vizepräsidium (Bildungskirche)
Siegrist Daniel (Personalwesen)

Erneuerungswahl der Delegierten in den Gesamtkirchgemeinderat für die Amtsperiode 2026 bis 2029:

Banholzer Mirjam, Bertholet Jean-Eric, Hof Urs, Schwab Rolf, Thomi Eva, Thomke Christa
Wahl des Kirchgemeindeversammlungspräsidiums 2026 bis 2029: Christoph Grupp
Vizepräsidium: vakant
Ein Sitz ist noch vakant im Kirchgemeinderat.
Der Amtsantritt für alle Mandate ist der 1. Januar 2026.



reformierte kirchgemeindebiel

GOTTESDIENSTE UND FEIERN

Reformationssonntag

Sonntag, 2. November, 17 Uhr, Stadtkirche, Ring 2
Zweisprachiger Kantaten-Gottesdienst in der Stadtkirche,

zum Reformationssonntag
mit Pfr. Philipp Koenig und
Pfr. Cédric Némitz.

Auf dem Programm sind von G.P. Telemann das Motette ‚Ein feste Burg ist unser Gott‘ und von J.S. Bach die Kantate BWV 79 ‚Gott der Herr ist Sonn und Schild‘.

Mit dem Chor Ensemble Vocalitude unter der Leitung von Manuel Gerber, mit Barockorchester und den Solisten Carolyn Monnin, Sopran, Léonie Cachelin, Alto, und Fabrice Hayoz, Bass, und der Organistin Pascale Van Coppenolle und dem Organisten Johann Treichel.



Kunstvesper

Sonntag, 16. November, 17 Uhr

Stadtkirche, Ring 2

Pfr. David Kneubühler und Organist Age Bokma
„Selig sind die Armen von Geist“
Jesus sagte: «Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.» Können wir diese Armut erreichen oder zumindest etwas von ihr erfahren?
Der Organist Age-Freerk Bokma und der Pfarrer David Kneubühler laden ein, diese Armut durch Musik und Texte zu erleben.



Ewigkeitssonntag

Sonntag, 23. November, 10 Uhr

Stadtkirche, Ring 2

Pfr. Philipp Koenig, Vikarin Erika Moser und Organist Age Bokma

Sonntag, 23. November, 16.30 Uhr
Stephanskirche, Ischerweg 11

Pfrn. Anna Wyss, Organistin Nathalie Caccivio und Junko Otani Mast, Klarinette

Gemeinsam erinnern wir uns mit Kerzenlicht und festlicher Musik an Menschen aus unserer Gemeinde, die im letzten und dieses Jahr verstorben sind.



1. Advent und Amtseinsetzung

Sonntag, 30. November, 10 Uhr

Stadtkirche, Ring 2

Herzlich willkommen zum Gottesdienst zum 1. Advent und zur Amtseinsetzung von Pfrn. Gabriela Allemann, mit Pfrn. Simone Fopp «Gewaltiges hat Gott bewirkt.

Mit ihrem Arm hat sie die auseinander getrieben, die ihr Herz darauf gerichtet haben, sich über andere zu erheben.
Mächtige hat Gott vom Thron gestürzt und Niedrige erhöht.» Lukas 1,51f
Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Apéro serviert.

Der 30. November ist der 1. Advent und zugleich der Gottesdienst zur Einsetzung der neuen Pfarrerin Gabriela Allemann in die Kirchgemeinde Biel.
Für die musikalische Gestaltung möchten wir eine kleine Gruppe von Sänger:innen finden, die bei einzelnen Stücken den Vorgesang übernimmt und bei anderen den Gemeindegesang unterstützt.
Vorprobe am Sonntag, 30. November, 08:30 Uhr
Interessierte melden sich bei Age Bokma, age.bokma@ref-bielbienne.ch



KLANG

Seelenklänge

Dienstag, 4. November, 18.45-19.15 Uhr, Stadtkirche, Ring 2

Pascale Van Coppenolle, Orgel und Stephanos Anderski, Obertongesang.
Eintritt frei, Kollekte



© Foto: A. Lautenwasser

Jazz in Church

Sonntag, 9. November, 17 Uhr, Stadtkirche, Ring 2

‘MGM’ Müller-Gerber-Meier, drei Freunde, drei Gitarren, drei Stimmen.

Viele Geschichten über Rock'n'Roll, die Strasse und das Leben.
Lasst euch von den favoriten Songs der drei Kumpels und ihren Storys verzaubern.



© Zvg

MGM sind
Schöre Müller (Span, Schörgeli),
Phipu Gerber (Philipp 'bluedög' Gerber),
Didi Meier (Gross in Japan).
Eintritt frei – Kollekte.

KLANG

Konzert in der Stephanskirche

Freitag, 14. November, 19.30 Uhr, Stephanskirche, Ischerweg 11

Die drei Sängerinnen, Katharina Fuhrer, Brigitte Hirsig und Lulu Müller haben Lieder aus der Ukraine, aus Georgien und anderen osteuropäischen Ländern zu einem meditativen Konzert zusammengestellt. Die melancholischen Melodien tragen einen fort, berühren und beglücken. Während des Konzerts kann man sitzen oder umhergehen – ganz so, wie man sich am besten auf die Klänge einlassen kann. Der Kirchenraum wird die Stimmen mittragen. Eintritt frei – Kollekte.



WEITERE VERANSTALTUNGEN

MenschMänner!

Nahrung für die Seele

Samstag, 1. November, 10-15 Uhr, Calvinhaus, Mettstr. 154

Wir kochen gemeinsam Seelennahrung in drei Gängen.

Kosten: CHF 30.- (bitte abgezählt)**Mitbringen:** Kochschürze**Leitung:** Willi Stauffenbeger**Mithilfe:** Stephan Schwald und Marc Knobloch**Bitte Anmeldung bis zum 27.10. an**Marc Knobloch,
marc@mensch-maenner.ch

Trauernde im Gespräch – mit dem Verlust eines nahen Menschen weiterleben

Mittwoch, 19.11. | 03.12. | 17.12. | 07.01.2026 | 21.01.2026**Gertrud Kurz-Haus, Ischerweg 11, Biel**

Es gibt noch freie Plätze!

Leitung: Fernanda Vitello, Fachfrau Trauerbegleitung und Ritual, lic. phil.

Psychologin / Anna Wyss Pfarrerin der Reformierten Kirchengemeinde Biel

Kosten: CHF 10.- pro Abend**Info und Anmeldung bis 18. November:**
Anna Wyss, 079 617 70 27,
anna.wyss@ref-bielbienne.ch

Advents-Märit

Mittwoch, 26. November, 11 bis 20 Uhr, Calvinhaus, Mettstrasse 154

Programm:

11-18 Uhr Marktstände
ab 11 Uhr Kuchen & belegte Brötchen
ab 12 Uhr Mittagessen

13.30-17 Uhr Kerzenziehen, Aktivitäten und Spiele mit Preisen für Gross & Klein

17-20 Uhr Feuer mit Grill, Glühwein & Most

Dieses Jahr mit Musik

13.30 Uhr Zäme singe – einfach so
15 Uhr Erna-Maria Fries, Zither
16 Uhr Eisenbahnerchor

Bestimmt finden auch Sie das passende Geschenk, ein süßes Mitbringsel oder eine wohltuende Überraschung für Seele und Geist. Der Erlös des Advents-Märit ist für Sozialwerke bestimmt.



Kränze binden für alle

Samstag, 29. November, 13.30-16.30 Uhr, Wyttbachhaus, Rosiusstrasse 1

Bei schöner Adventsstimmung einen eigenen Kranz binden und dekorieren. Keine Vorkenntnisse nötig.

Für kleinere Kinder gibt es ein Spiel- und Bastelangebot.

Kosten: Fr. 20.-/Kranz,

Material steht zur Verfügung

Anmeldung bis 14.11.2025 anJasmin Gonçalves, 079 798 13 88,
jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch

Weihnachtsbaum im Ring

Sonntag, 30. November, im Ring im Rahmen der Ballade de Noël:

16.30 Uhr Laternenenumzug von Kindern durch die Gassen der Altstadt und Ankunft im Ring gefolgt von einem Spektakel mit Feuer und Licht

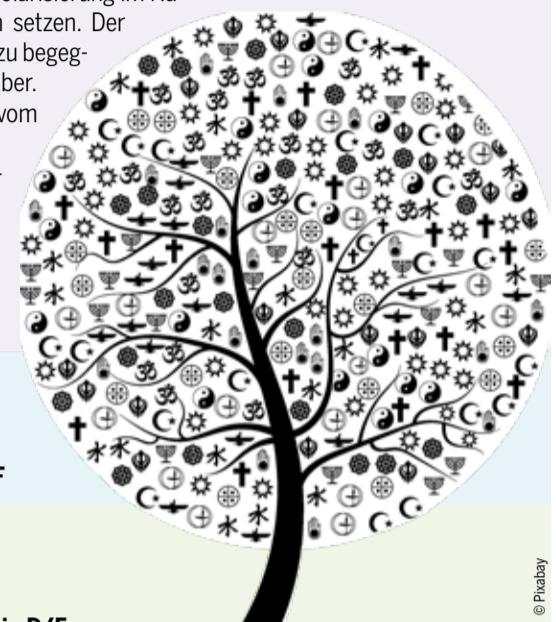
17.00 Uhr Der Tannenbaum wird erleuchtet. Kurze Ansprachen von Andreas Nauer, Direktor Stiftung Battenberg; Marcel Laux, Pfarrer; Rebekka Jegge, Verantwortliche für die Anhänger; Fritz Marthaler, Vertreter des GKGR.

Zum Abschluss ein verre d'amitié und etwas Glühwein und Glühtee sowie einige Weihnachtsgüetzi und Mandarinen.

BILDUNGSKIRCHE | ARBEITSKREIS FÜR ZEITFRAGEN

Woche der Religionen
8.-15. November 2025

Die Kraft der Religionen, zum Frieden unter den Menschen beizutragen, soll in der Woche der Religionen gestärkt werden. In der gegenwärtigen Unsicherheit, in der Spaltung und Polarisierung im Namen von Religion vorangetrieben werden, wollen wir ein klares Zeichen setzen. Der Wunsch, Menschen in ihrer Suche nach Sinnhaftigkeit und erfülltem Leben zu begleiten, verbindet ebenso wie das Gebot der Nächstenliebe – ohne Wenn und Aber. In der diesjährigen Woche der Religionen findet in Biel ein Anlass statt, der vom Runden Tisch der Religionen getragen wird. Weiter finden Anlässe statt, die die einzelnen Religionsgemeinschaften anbieten – sie öffnen ihre Türen, sie laden ein zu Film und Gespräch, sie bringen Generationen zusammen im Erzählen von Geschichten. Wir freuen uns sehr über das vielfältige Angebot und laden herzlich ein zu Begegnung, Gespräch und gegenseitigem Lernen!

Kontakt: gabriela.allemann@ref-bielbienne.chtable ronde des religions Biene
Runder Tisch der Religionen Biel

Gemeinsamer Anlass aller Religionsgemeinschaften

Stille Pause – Gemeinsam für den Frieden

Im Anschluss heisse Suppe

Samstag, 8. November, 16.30 Uhr, Zentralplatz Biel, Zweisprachig D/F

Das Alevitische Kulturzentrum lädt ein

Präsentation, zeremonielle Musikvorführung. Danach Fragerunde, anschliessend Rundgang, Abschluss mit Apéro.

Sonntag, 9. November, 14-15.30 Uhr, Brüggstrasse 3, Biel, Zweisprachig D/F

Das Gebet in den Weltbüchern

Lesung von Texten und Rezitation von Gebeten verschiedener Religionsgemeinschaften

Montag, 10. November, 18.30-19.30 Uhr, Universal Peace Federation, Schlösslistrasse 11, 2504 Bieloder via Zoom: <https://us02web.zoom.us/j/86136122319>. Zweisprachig F/D

«Wem gehört der Schnee?» – eine Geschichte über Geheimnisse, Streit und das gemeinsame Erleben.

Für Kinder und solche, die es geblieben sind.

Zweisprachig D/F

Mittwoch, 12. November, 14-15 Uhr, Reformierte Kirche, Mittelstrasse 1, Nidau

Film und Diskussion

Mittwoch, 12. November, 19-21 Uhr, Wyttbachhaus, Rosiusstrasse 1

Mazel Tov Cocktail

Ein Kurzfilm über Dima, der im Alltag sowohl gut gemeinte als auch feindselige Begegnungen hat und so erlebt, was es heute in Deutschland bedeutet, Jude zu sein.

Offene Moschee Madretsch

Kleine Präsentation und Diskussion

Samstag, 15. November, 10-12 Uhr, Madretschstrasse 64, Zweisprachig D/F

Weihnachtsgeschichte(n) neu erzählt

Gemeinsamer Besuch femXmas

Dienstag, 16. Dezember, 18.22 Uhr, Abfahrt in Biel, Stadttheater Bern

femXmas lädt ein, die biblischen Erzählungen rund um die Geburt Jesu aus neuen, geschlechtersensiblen Perspektiven zu erleben – jenseits von alten Rollenbildern, im Text verwurzelt und doch ganz im Heute. Erzählt wird auf Mundart, frei und lebendig – mit musikalischer Begleitung am Kontrabass. Ein ökumenisches Projekt der Frauendachverbände femmes protestantes, Schweizerischer Katholischer Frauenbund und BibelErz.

Gemeinsam besuchen wir die Vorstellung in der Mansarde des Stadttheaters Bern.

Im Anschluss an die Vorstellung, die von 19:30 bis ca. 21:00 dauert, sitzen die, die Lust haben, im Kornhauskeller zusammen zum Austauschen und Ausklingenlassen.

**Treffpunkt:** Bahnhof Biel, auf dem Perron oberhalb der Treppe, **um 18:15**.**Abfahrt, 18:22 Uhr**

ab Biel Richtung Bern

Kosten: Zugticket bitte selbst kaufen, die Theatertickets werden vom Arbeitskreis für Zeitfragen bezahlt.

Anmeldung möglichst bald, da beschränkte Platzzahl, bei gabriela.allemann@ref-bielbienne.ch



Joch der Ungerechtigkeit und des Hungers, von dem Jesaja sprach, noch immer Realität ist, die zum Himmel schreit. Dieses „Joch“ könnte auch etwas mit der kolonialen Geschichte zu tun haben, die wir dringend aufarbeiten müssen.

Zukunft der Partnerschaft

Wie geht es weiter mit der Partnerschaft Biel-Bafut? Christoph Grupp leitet gegenwärtig das Partnerschaftskomitee in Biel. Er informierte darüber, dass es zur Stärkung der Partnerschaft auch gegenseitige Besuche braucht. Deshalb wird geprüft, ob im kommenden Frühjahr eine kleine Delegation nach Kamerun reisen kann. Wer sich aus Biel an einer solche Reise beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen, sich noch unverbindlich bei Christoph Grupp (info@ecomm.ch) zu melden. Für den Gottesdienst wurden auch Informationstafeln über die Partnerschaft erstellt. Sie berichten über die Region Bafut und Kamerun allgemein sowie über verschiedene Projekte, welche in den letzten Jahren gemeinsam realisiert werden konnten.

ALBRECHT HIEBER

KINDER, JUGEND, FAMILIEN

Kindertreff

Calvinhaus, Mettstr. 154

für alle Kinder der 1. bis 4. Klasse
Basteln, werken, spielen, plaudern,
malen und vieles mehr...

jeden Freitag von 14-17 Uhr

Kontakt: Jasmin Gonçalves, 079 798 13 88
jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch

Jugendtreff

Calvinhaus, Mettstr. 154

für alle Kinder der 5. und 6. Klasse
Töggelen, Tischtennis, Musik hören oder
einfach Zammesein.

jeden Mittwoch von 14-17 Uhr

Programm auf www.ref-bielbienne.ch
Kontakt: Jasmin Gonçalves, 079 798 13 88
jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

KUW 5 – Die Bibel

Wyttensbachaus, Rosiusstr. 1

Mittwoch, 05. November, 14-17 Uhr

Ausflug: Samstag, 08. Nov., 09-17 Uhr

Gottesdienst-Vorbereitung mit Schlusschök in der Stephanskirche

Mittwoch, 12. November, 14-19 Uhr

Gottesdienst in der Stephanskirche

Sonntag, 16. November, 09-10 Uhr

(Gottesdienst-Beginn 10.00 Uhr)

Kontakt: Monika Gauchat, 079 413 54 62
monika.gauchat@ref-bielbienne.ch

KUW 9 – Ausflug

Samstag, 15. November, 09-16 Uhr

KUW 7 | KUW 9

Faces & Music goes Refine – Jugendfestival mit Spirit

Samstag, 01. November, Zürich-Oerlikon

ÖKUMENISCHE WAHLFACHKURSE

Daten und Zeiten der Kurse auf www.uswahl.ch

Kontakt: Claudia René, 032 341 88 11,
claudia.rene@ref-bielbienne.ch

HEILPÄDAGOGISCHER RELIGIONSSUNTERRICHT

Heilpädagogische Tagesschule Biel

Gruppe Malachit

Dienstag, 04. November, 15-16 Uhr

Dienstag, 18. November, 15-16 Uhr

Gruppe Opal

Dienstag, 11. November, 15-16 Uhr

Dienstag, 25. November, 15-16 Uhr

ZEN – Kloosweg 22

Jeweils Donnerstag von 15-16 Uhr

Kontakt: Claudia Wilhelm, 079 614 62 94
claudia.wilhelm@ref-bielbienne.ch



Adventstheater

Neues Jahr, neues Adventstheater! Wir freuen uns, wieder mit euren Kindern zusammen diese schöne Erfahrung machen zu dürfen! Diesmal findet es wieder im Paulushaus Madretsch, genauer in der **Pauluskirche, Blumenrain 24** statt. Eine Veränderung: am 22.11. findet es ausnahmsweise nicht statt, deswegen fangen wir eine Woche früher an.

Proben immer am Samstag von 9.30 bis 12 Uhr:
1.11. | 8.11. | 15.11. | 29.11. / 6.12. | 13.12. | 20.12.2025

Hauptprobe: Mittwoch, 24. Dezember, 15 Uhr, Pauluskirche

Aufführung: Mittwoch, 24. Dezember, 17.00 – ca. 18:30 Uhr, Pauluskirche
im Rahmen des Generationen-Gottesdienstes an Heiligabend. Wir freuen uns riesig 😊
Myriam Diarra Schutzbach, Jugendarbeiterin KIJUFA;
Jasna Hollenstein, Praktikantin und Niklas Schutzbach, Musiker

Anmeldung bis 26. Oktober: Sekretariat, claudia.rene@ref-bielbienne.ch, 032 341 88 11



bei der reformierten Kirchgemeinde Biel

Donnerstag, 13. November, 9-15 Uhr, Wyttensbachaus, Rosiusstr. 1

Was dich erwartet:

Bei uns kannst du die verschiedenen Berufe, die es in der reformierten Kirchgemeinde gibt, kennenlernen und ausprobieren. Unser Team der Bildungskirche stellt dir das Pfarramt, die Jugendarbeit, die Katechetik, das Sekretariat, den Hausdienst und die Aufgaben eines Sigristen und Kirchenmusikers vor.

Es gibt Workshops, gemeinsame Teile und ein feines Zmattag.
Ihr könnt auch als Freundesgruppe anmelden und gemeinsam kommen.

Melde dich bis am 31. Oktober 2025 an:

Jasmin Gonçalves, 079 798 13 88, jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch

Kränze binden für alle

Samstag, 29. November, 13.30-16.30 Uhr, Wyttensbachaus, Rosiusstr. 1

Bei schöner Adventsstimmung einen eigenen Kranz binden und dekorieren.
Keine Vorkenntnisse nötig.
Für kleinere Kinder gibt es ein Spiel- und Bastelangebot.

Kosten: Fr. 20.-/Kranz,
Material steht zur Verfügung

Anmeldung bis 14.11. an:

Jasmin Gonçalves,
079 798 13 88, jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch



Kerzenziehen 2025

**Ab 26. November bis 20. Dezember,
jeweils Mittwoch und Samstag
Nachmittag, 13.30 - 17.00 Uhr
Calvinhaus, Mettstrasse 154**

Preis: Fr. 2.50 / 100g

Info: Jasmin Gonçalves, 079 798 13 88
jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch



Fiire mir de Chliine

Donnerstag, 20. November, 16-17 Uhr, Paulushaus, Blumenrain 24

für Kinder von 2 bis 5 Jahren und ihre Familien
Singen – Beten – Feiern – Basteln – rund um eine Geschichte aus der Bibel

Infos und Anmeldung:
Jasmin Gonçalves, 079 798 13 88, jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch

Jasmin Gonçalves, Jugendarbeiterin ... und frischgebackene Katechetin!



nicht üblich, so lange am selben Ort zu bleiben, erst recht nicht am Anfang der beruflichen Laufbahn.

Jasmin arbeitet aber immer noch gerne bei uns in der Kirchgemeinde und wir hoffen, sie tut es noch lange!

Am 1. November wird es für Jasmin auch noch aus einem weiteren Grund ein besonderer Tag: Nachdem sie diesen Sommer ihre dreijährige, berufsbegleitende Ausbildung abgeschlossen hat, wird sie im Berner Münster zum Amt der Katechetin beauftragt. Da sie aus ihrem Soziokultur-Studium das fachliche Rüstzeug dazu bereits mitbringt und nun auch theologisch à jour ist, wird sie gleichzeitig zur Sozialdiakonin beauftragt.

Eine doppelte Beauftragung, ein doppelter Festtag. Ist das nun ein zwei- oder vier-facher Grund zur Freude? Wir freuen uns einfach riesig und gratulieren dir, liebe Jasmin ganz herzlich!

DAS TEAM KUW
UND KINDER-JUGEND-FAMILIE

Am 1. November wird Jasmin genau

acht Jahre in unserer Kirchgemeinde als

Jugendarbeiterin mit Schwerpunkt

jüngere Kinder und Familien tätig sein.

Es ist ihre erste Stelle nach dem Studien-

abschluss in Soziokultureller Animation

und eigentlich ist es in der Jugendarbeit

• • • • •



Konflager auf dem Hasliberg

Das letzte Spätsommerwochenende vor dem grossen Kälteeinbruch soll es werden, als wir Mitte September für drei Tage ins Konfirmand:innenlager nach Hasliberg reisen. Und tatsächlich: selbst auf rund 1000 Meter Höhe bleibt es drei Tage lang so warm, dass wir noch wunderbar im Pool vor dem Haus und die Mutigen sogar im Bergsee baden können – immer mit einem prachtvollen Bergpanorama vor Augen.

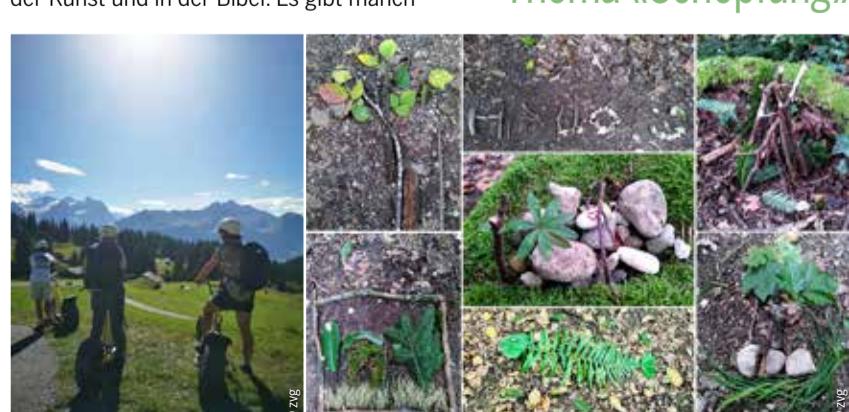
Weil ausgerechnet am Ankunftstag die Zufahrtsstrasse zum Lagerhaus frisch geteert wird und deswegen gesperrt ist, müssen wir den Aufstieg von Meiringen her zu Fuß bewältigen. «Mit dir gehen wir nie mehr wandern!» sagt mir ein Schüler halb im Spass, halb im Ernst beim Verschnaufen nach einem anstrengenden und völlig unnötigen Umweg. «Weisst du was? Ich mit mir auch nicht!» entgegne ich lachend.

Es wird dann trotzdem ein schönes und erlebnisreiches Konflager, mit viel Bewegung beim Baden, Wandern und der rasanten Talfahrt mit den Monster-Trottis. In den Arbeitsblöcken widmen wir uns den Gottesbildern in unserem Empfinden, in der Kunst und in der Bibel. Es gibt manch

berührende Annäherung an das, was wir mit Gott verbinden wie z.B. «Gott ist doch alles und nicht nur etwas!» Mit der Erzählung von Mose, der aus dem brennenden Dornbusch Gottes Stimme hört, vertiefen wir das Thema und erweitern die Methodik. Während die einen malend und die anderen Elfen und Haikus dichtend das für sie Wesentliche an der Erzählung ausdrücken, setzt die dritte Gruppe die Erzählung mit Witz und Phantasie in Szene. So kommt es, dass ein unübertroffen blöken des Schaf am Samstagabend durch unseren Lagergottesdienst spaziert. Nach einer kurzen Nacht und einem ausgiebigen Brunch geht es am Sonntagmittag über zum letzten Akt: dem gründlichen Hausputz. Auf der Heimreise wird danach gechillt, gedöst, aber auch schon wieder konzentriert für die Schule gelernt.

HEIDI FEDERICI-DANZ, PFARRERIN

Land-art der KUW 7 zum Thema «Schöpfung»



TREFFPUNKTE ● DETAILS FINDEN SIE AUF WWW.REF-BIEL.CH

TISCH

Mittagstisch im Calvinhaus
Dienstag, 11. November, 12 Uhr**Mettstrasse 154**Anmeldung bis Montagmittag davor:
032 327 08 44, 077 506 14 52,
diakonie@ref-bielbienne.ch**Mittagstisch im Wytttenbachhaus****Dienstag, 18. November, 12.15 Uhr****Rosiusstrasse 1**Anmeldung bis Donnerstagmittag davor:
032 327 08 44, 077 506 14 52,
diakonie@ref-bielbienne.ch**Spaghettiplausch Wytttenbachhaus****Freitag, 28. November, 18.30-21 Uhr****Rosiusstrasse 1**Anmeldung bis Donnerstagabend:
032 327 08 44, 077 506 14 52,
diakonie@ref-bielbienne.ch**Café Calvin****Jeden Montag und Mittwoch, 9-11 Uhr****Calvinhaus, Mettstrasse 154**

Kontakt: Claudia René, 032 341 88 11

BEWEGUNG

Wyta-Fit**Jeden Dienstag, 9-10 Uhr und
14.30-15.30 Uhr****Wytttenbachhaus, Rosiusstrasse 1**Bewegung, Spass, Beisammensein,
Gleichgewicht, Koordination, Kraft,
Ausdauer.

Leitung: Lucia Gobat

Kontakt: Jürg Walker, 079 956 11 88

Tanzen**Donnerstag, 6. | 20. Nov., 14.30-16 Uhr****Wytttenbachhaus, Rosiusstrasse 1**Einfache Kreis- und Volkstänze,
beschwingt oder meditativ.Leitung: Rose-Marie Ferrazzini,
Ursula Häni

Kontakt: Nora Moor, 079 129 66 32

SPIEL

Jassen im Calvinhaus**Mittwoch, ab 13.30 Uhr****Calvinhaus, Mettstrasse 154**

Kontakt: Jürg Walker, 079 956 11 88

BIELEXTRA

KLANG

Seelenklänge Klangmeditation
Dienstag, 4. November, 18.45-19.15 Uhr**Stadtkirche, Ring 2**

Die Magie der Darbietung kann unsere Seelen berühren, zum Klingen bringen Pascale Van Coppenolle, Orgel, Stephanos Anderski, Obertongesang

Offenes Singen am Mittag**Mittwoch, 5. | 19. Nov., 12.30-13.30 Uhr****Wytttenbachhaus, Rosiusstrasse 1**Kontakt: Selina Weibel,
info@singklang.ch oder
SMS 076 540 98 49**Zäme singe – eifach so****Donnerstag, 6. | 20. Nov., 14-16 Uhr****Calvinhaus, Mettstrasse 154**Leitung: Hans Gantner
Kontakt: Pascal Lerch, 032 322 86 22**je chante | you sing | we sing |
come together songs****jeden 2. und 4. Dienstag – kostenlos
11. und 25. November, 18-19 Uhr****Haus pour Bienne, Kontrollstr. 22**

Keine Vorkenntnisse nötig.

HAND

Zäme lisme**Mittwoch, 5. | 19. Nov., 14.30-16.30 Uhr****Paulushaus, Blumenrain 24**Wir stricken Wollsachen für Hilfswerke.
Kontakt: Nora Moor, 079 129 66 32**Café Couture / Nähcafé****Freitag, 21. November, 13.30-16 Uhr****Calvinhaus, Mettstrasse 154**

Kontakt: Anna Mele, 078 723 06 44

BUCH

Literaturgruppe**Dienstag, 4. | 18. Nov., 9.30-11 Uhr****Wytttenbachhaus, Rosiusstrasse 1**Leitung: Silvia Gnägi
Kontakt: Pascal Lerch, 032 322 86 22**Lesetreff****Donnerstag, 6. | 13. | 20. | 27. Nov.,****9-11 Uhr, Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1**

Leitung: Susie Saam

Teilnahme an möglichst allen vier Daten des jeweiligen Blocks erwünscht.
Kontakt: Maria Ocaña, 032 322 36 91,
zeitfragen@ref-bielbienne.ch**Lese- und Gesprächsgruppe zum
Buch von Agnethe Siquans/Sigrid
Eder (Hrsg.)****4. | 11. | 18. November; 2. | 9. | 16.
Dezember 2025; 6. | 13. Januar 2026,****19.30-21.30 Uhr, Ring 4**

Ist die Bibel fraueneindlich? Biblische Frauenbilder und was wirklich dahinter steckt, kbw Stuttgart 2025.

Leitung: Theo Schmid,

Marianne Braunschweig

Anmeldung an Susanne Gutfreund,
Sekr., Ring 4, 2502 Biel, 032 327 08 40,
susanne.gutfreund@ref-bielbienne.ch,
oder theschmid@swissonline.ch

GESPRÄCH

Turmtreff

Dienstag, 4. November, 19 Uhr**Calvinhaus, Mettstrasse 154**Leitung: Irène Moret
Kontakt: Pascal Lerch, 032 322 86 22**Gerechtigkeit, Friede und
Bewahrung der Schöpfung****Mittwoch, 5. November, 9.30-11 Uhr****Obergässli 3**

Lese- und Gesprächsgruppe zu Themen wie Klimawandel, Wirtschaftswachstum, Politik und Solidarität – immer auf der Suche nach zukunftsfähigen Wirtschafts- und Gesellschaftsformen.

Wer neu zur Gruppe stossen möchte, bitte mit Nelly Braunschweiger Kontakt aufnehmen: nelly.b@bluewin.ch

MenschMänner!**Samstag, 1. November, 10-15 Uhr****Calvinhaus, Mettstrasse 154****Nahrung für die Seele**

Wir kochen gemeinsam Seelennahrung in drei Gängen.

Kosten: CHF 30.- (bitte abgezählt)

Mitbringen: Kochschürze

Leitung: Willi Stauffenegger

Mithilfe: Stephan Schwald und

Marc Knobloch

Bitte Anmeldung bis zum 27.10. an Marc Knobloch, marc@mensch-maenner.ch

MEDITATION

Meditation am Montag**Montag, 3. | 10. | 17. Nov., 19-ca. 21 Uhr****wytttenbachhaus, Rosiusstrasse 1**Sitzen und gehen im Schweigen.
Wir üben die Kunst der Achtsamkeit und öffnen uns der Kraft der Stille.

Bitte beim ersten Mal vorher Kontakt aufnehmen: Theo Schmid, 032 341 81 24, theschmid@swissonline.ch

Meditatives Morgengebet**Jeden Mittwoch von 07-07.30 Uhr****Stadtkirche, Ring 2**

Ohne Anmeldung.

Ein Stück Lebensliturgie mit Wort, Klang und Stille.

Kontakt: Sekr. im Ring, 032 327 08 40

Atemgesteuerte Bewegungs-Meditation**Freitag, 7. | 14. | 21. | 28. November,****9.30-11 Uhr****Wytttenbachhaus, Rosius 1**

Mitbringen: Bequeme Kleidung in Schichten, Trinkflasche, Strassenschuhe, Hallenschuhe oder warme Socken.

Kosten: Kollekte.

Leitung und Anmeldung:

Jan Hartmann, 076 575 87 26

Andachtsame**Mittwoch, 12. Nov., 19.30-20.30 Uhr,****Stephanskirche Mett, Ischerweg 11**

Jeden 2. Mittwoch im Monat

Meditative Feier: Stille – Musik – Anliegen – Gebet

Alle sind herzlich willkommen!

Kontakt: Karin Ackermann, 076 346 27 05, karinackermann8@gmail.com

Pfrn. Annemarie Bieri, 079 194 08 75, annemarie.bieri@ref-bielbienne.ch

Kontemplation und Herzensgebet**Freitag, 14. | 21. Nov., 19.30-21 Uhr****Wytttenbachhaus, Rosiusstrasse 1**

Im meditativen Sitzen über uns ein in das immerwährende innere Gebet, das Herzensgebet. Körperarbeit, Tönen und Tanzen ergänzen das Sitzen und Schaffen einen ganzheitlichen Zugang zu uns selbst. Ziel ist es, in einer Gebetshaltung den Alltag zu meistern und offen zu sein für das, was ist.

Kosten: Unkostenbeitrag nach freiem Ermessen.

Für die Teilnahme ist eine vorgängige Einführung (nach Vereinbarung) oder entsprechende Erfahrung erforderlich. Leitung und Anmeldung:
Bernhard Caspar, dipl. theol. und Meditationslehrer, 077 443 26 36, bernhard.caspar@hispeed.ch

Kirche geben – Kirche leben – Kirche sein

Fritz Marthaler wirkte Jahre und Jahrzehnte still und fleißig im Hintergrund. Wir verdanken ihm den Aufbau eines tragfähigen Finanzsystems für die vereinten Kirchgemeinden. Kürzlich wirkte er gar monatelang als Präsident u.a. bei grösseren Personalfragen. Am 17. Dezember gibt er den Stab als Versammlungspräsident an Christoph Grupp weiter. **Versuch einer Würdigung.**

Wie bist Du zur Kirche gekommen?

Wenn ich abends eine Minute nach 21 Uhr ins Haus zurückkehrte, war abgeschlossen und ich musste klingeln. Der Meister wies mich dann zurecht. Wir fünf Lehrlinge, 3 Metzger und 2 Charcuterie-Verküferinnen wohnten zuoberst unter dem Dach, sozusagen eine WG, streng nach Männlein und Weiblein getrennt, was der Lehrmeister jeden Abend persönlich kontrollierte. Übrigens völlig überflüssig – ich wusste damals noch nicht, dass es zweierlei Menschen gab.

Das war 1968, als ich meine Metzgerlehre in Frauenfeld antrat. Morgens begann die Arbeit um fünf Uhr, und zwar fertig angezogen am Arbeitsplatz! Erst kürzlich besuchte ich mit meiner Frau all die Orte in Frauenfeld, die mich nachhaltig ge-

prägt haben. Um neue Menschen kennen zu lernen, ging ich in den Turnverein, aber irgendwie fand ich dort nicht recht Anschluss. Ein Kollege nahm mich mit zum Gottesdienst in der Jungen Kirche, damals eine eigenständige Bewegung innerhalb der reformierten Landeskirche. Junge Menschen trafen sich unter ihresgleichen und lebten Religion auf ihre eigene Weise. Item: Ich wurde herzlich aufgenommen und begann sogar zu singen. Die Matthäus-Passion führten wir in der Kartause Ittingen auf. Unvergesslich! Wir organisierten vieles auf eigene Faust und gestalteten auch Gottesdienste.

Wo hast Du in Biel gewirkt?
2007 wurde ich ins Präsidium der Gesamtkirchgemeindeversammlung gewählt. Direkt nach dem Traktandum Wahlen leitete ich die Versammlung. Jede von mir geleitete Versammlung findet zweisprachig statt. Hansruedi Löffel (bis 2009, Präsident des Kirchgemeinderates Madretsch) portierte mich für den ersten deutschsprachigen Kirchgemeinderat nach der Fusion. Ich übernahm das Ressort Finanzen. Mit den ehemaligen vier Finanzverantwortlichen der Kirchgemeinden führte ich die Kassenbereiche zusammen. Da kamen etliche Schuh-

schachteln mit Abrechnungs- und Kassenzetteln zum Vorschein. In der Folge habe ich zusammen mit Rita Seiler neue administrative Vorgaben für den Finanzbereich geschaffen. Nach meinem Rücktritt als Kirchgemeinderat bei der deutschsprachigen Kirchgemeinde blieb ich in der Finanzkommission FIKO und führte diese als Präsident bis heute. 2024 amteite ich dann sogar mehrere Monate als Präsident der Gesamtkirchgemeinde in Vertretung von Eva Thomi.

ADRESSEN | AMTSWOCHE | KOLLEKTEN | CHRONIK

PFARRPERSONEN

Pfr. Affolter Stefan
Ring 4, Biel, 078 881 21 93
stefan.affolter@ref-bielbienne.ch

Pfrn. Allemann Heuberger Gabriela
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, 2502 Biel
079 919 75 12
gabriela.allemann@ref-bielbienne.ch

Pfrn. Rahel Balmer ist von Juli 25 bis am
14. Januar 26 im Urlaub, und wird durch
Pfrn. Annemarie Bieri vertreten.

Pfrn. Bieri Annemarie
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, 2502 Biel
079 194 08 75
annemarie.bieri@ref-bielbienne.ch

Pfrn. Federici Danz Heidi
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, 2502 Biel
079 127 00 62
heidi.federici@ref-bielbienne.ch

Pfr. Kneubühler David
Südstrasse 32, 2504 Biel, 079 821 31 75
david.kneubuehler@ref-bielbienne.ch

Pfr. Koenig Philipp
Ring 4, 2502 Biel, 079 289 69 62
philipp.koenig@ref-bielbienne.ch

Pfr. Laux Marcel
Ring 4, 2502 Biel, 079 814 05 72
marcel.laux@ref-bielbienne.ch

Vikarin Moser Erika
079 206 08 20
erika.moser@ref-bielbienne.ch

Pfrn. Wyss Anna
Mettstrasse 154, 2504 Biel, 079 617 70 27
anna.wyss@ref-bielbienne.ch

KOLLEKTEN

- 07.09. Kirchliche Passantenhilfe CHF 403.15
- 14.09. Partnerschaft Bafut CHF 432.55
- 28.09. Gassenküche CHF 424.05

BERATUNG

Beratung und Seelsorge
032 322 86 22
beratung.seelsorge@ref-bielbienne.ch

GESCHICHTE DES GELINGENS

Zum Mitnehmen

Kleine Möbel, Bücher, CDs oder Spielsachen in einem Karton sind am Strassenrand öfter einmal anzutreffen, nicht aber ein Klavier mit aufgeklebtem, weissem A4-Blatt, auf dem in scheuer Schrift steht: 'GRATIS'! Deponiert unweit der Haustür, durch welche die Entsorgenden das nicht ganz leichte Instrument geschleppt haben müssen, platziert in gebührendem Abstand zu ausrangierten Polsterkissen und Schrankteilen auf der andern Seite des Eingangs. Es zieht mich über die Strasse zum Öffnen des Deckels, damit ich die Tasten sehen kann. Die sind gar nicht schlecht beieinander! Im Gegensatz zum leicht ramponierten Äusseren sind sie gut erhalten. Zudem lässt mich das Firmenlogo unseres Klavierstimmers an der Tastatur unten links ein weiteres Mal staunen. Hat der wohl erst kürzlich das Instrument auf Vordermann gebracht? Einige von mir angeschlagene Akkorde scheinen das zu bestätigen. Und was für ein dezent weicher Klang! Wie auf Samtpfoten kann auf diesen Findling geübt werden – ohne die Nachbarschaft zu stören. Wo sind da die Kinder, die den Eltern schon lange in den Ohren liegen mit einem Klavierwunsch, der bislang aber einfach nicht ins Budget passen wollte...?

Jetzt geht's nur noch um starke Arme, einen Rolli und einen Kleintransporter! Und das möglichst bald. Die weissgrau melier-

FACHBEREICH
BILDUNGSKIRCHE

Leitung: Pfrn. Federici Danz Heidi
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, 2502 Biel
079 127 00 62
heidi.federici@ref-bielbienne.ch

Katechetik | KUW
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, Biel
Gauchat Monika, 079 413 54 62
monika.gauchat@ref-bielbienne.ch

Wilhelm Claudia, 079 614 62 94
claudia.wilhelm@ref-bielbienne.ch

Kinder | Jugend | Familie
Wytttenbachhaus, Rosiusstr. 1, Biel
Awed Ekramy, 079 129 66 37
ekramy.awed@ref-bielbienne.ch

Diarra Schutzbach Myriam, 079 429 60 59
myriam.diarra@ref-bielbienne.ch

Gonçalves Jasmin, 079 798 13 88
jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch

Hollenstein Jasna, Praktikantin
jasna.hollenstein@ref-bielbienne.ch

Arbeitskreis für Zeitfragen

Ring 3, 2502 Biel
Leitung: Allemann Gabriela, 079 919 75 12
gabriela.allemann@ref-bielbienne.ch

Ocaña Maria, 032 322 36 91
zeitfragen@ref-bielbienne.ch

Tshibangu Noël, 079 858 04 32
noel.tshibangu@ref-bielbienne.ch

Bürozeiten: Mo bis Mi 8.00-19.30 Uhr

FACHBEREICH FEIERKIRCHE

Leitung: Pfr. Laux Marcel
Ring 4, 2502 Biel, 079 814 05 72
marcel.laux@ref-bielbienne.ch

Kirchenmusik
Bokma Age-Freerk, Stadtkirche
Mettlweg 66, 2504 Biel
079 532 74 50
age.bokma@ref-bielbienne.ch

Caccivio Nathalie, Stephanskirche
032 396 15 30, 077 451 35 26
nathalie.caccivio@caccivio.ch

Todorova Irena, Pauluskirche
076 589 37 09
irenatodorovabg@gmail.com

FACHBEREICH
SOLIDARISCHE KIRCHE

Leitung: Lerch Pascal, 032 322 86 22
Calvinhaus, Mettstrasse 154, 2504 Biel
pascal.lerch@ref-bielbienne.ch

Diakonie
Calvinhaus, Mettstr. 154, Biel
032 327 08 44, 077 506 14 52,
diakonie@ref-bielbienne.ch

Moor Nora, 079 129 66 32
nora.moor@ref-bielbienne.ch

Walker Jürg, 079 956 11 88
juerg.walker@ref-bielbienne.ch

Beratung
Calvinhaus, Mettstr. 154, Biel

Lerch Pascal, 032 322 86 22
pascal.lerch@ref-bielbienne.ch

Seelhofer Christine, 032 322 50 30
christine.seelhofer@ref-bielbienne.ch

HAUSDIENSTE | SIGRISTINNEN
SIGRISTE | VERMIETUNGEN

Leitung Hausdienst/Sigriste

Sunier Thierry, 079 660 38 65
Ischer-Weg 11, 2504 Biel
thierry.sunier@ref-bielbienne.ch

Bläsi Christoph, **Pauluskirche/**
Paulushaus, 079 251 06 69
christoph.bläsi@ref-bielbienne.ch

Führer Corinne, **Calvinhaus**
Mettstr. 154, 2504 Biel, 079 209 10 82
corinne.führer@ref-bielbienne.ch

Gäumann Christian, **Wytttenbachhaus**
Rosiusstrasse 1, 2502 Biel, 079 831 44 47
christian.gaeumann@ref-bielbienne.ch

Martinez Miguel, **Stadtkirche**
079 740 55 58
miguel.martinez@ref-bielbienne.ch

Rohrbach Nicole, **Stephanskirche**
Ischerweg 11, 2504 Biel, 079 249 13 02
nicole.rohrbach@ref-bielbienne.ch

Rohrbach Nicole, **Kapelle Magglingen**
Kapellenweg 16, 2532 Magglingen

Wunderli-Errico Heinz, **Stadtkirche**
Ring 2, 2502 Biel, 079 128 11 07
heinz.wunderli@ref-bielbienne.ch

ADMINISTRATION

Erni Hans | Administrative Leitung
Ischerweg 11, 2504 Biel, 079 384 23 44
hans.erni@ref-bielbienne.ch

Gaetani Tiziana | Calvinhaus
Mettstr. 154, 2504 Biel, 032 341 35 45
tiziana.gaetani@ref-bielbienne.ch

Gutfreund Susanne | Stadtkirche
Ring 4, 2502 Biel, 032 327 08 40
susanne.gutfreund@ref-bielbienne.ch

Ocaña Maria | Arbeitskreis für Zeitfragen
Ring 3, 2502 Biel, 032 322 36 91
zeitfragen@ref-bielbienne.ch

René Claudia | Calvinhaus
Mettstr. 154, 2504 Biel, 032 341 88 11
claudia.rene@ref-bielbienne.ch

CHRONIK

Bestattungen

- Rosemarie Bichsel, geb. 1939
- Erich Buess, geb. 1941
- Erika Corradi-Pfeiffer, geb. 1946
- Patrick Fajkovic, geb. 1985
- Verena Feuz Bachmann, geb. 1934
- Werner Koch, geb. 1940
- Peter Marti, geb. 1937
- Monika Müller-Etter, geb. 1939,
- Mettstrasse 15
- Sonja Peter-Würgler, geb. 1933
- Anna Ryser-Jakob, geb. 1942,
- Schwanengasse 13
- Fritz Schläppi, geb. 1935,
- Südstrasse 88
- Peter Alois Zurlinden, geb. 1943
- Margrit Emma Wyss-Varrin, geb. 1948

AMTSWOCHE

Norden | Zentrum-Bözingen-
Leubringen-Magglingen

03.11. - 07.11. Anna Wyss
10.11. - 14.11. Anna Wyss
17.11. - 21.11. Stefan Affolter
24.11. - 28.11. Stefan Affolter

Süden | Mett-Madretsch

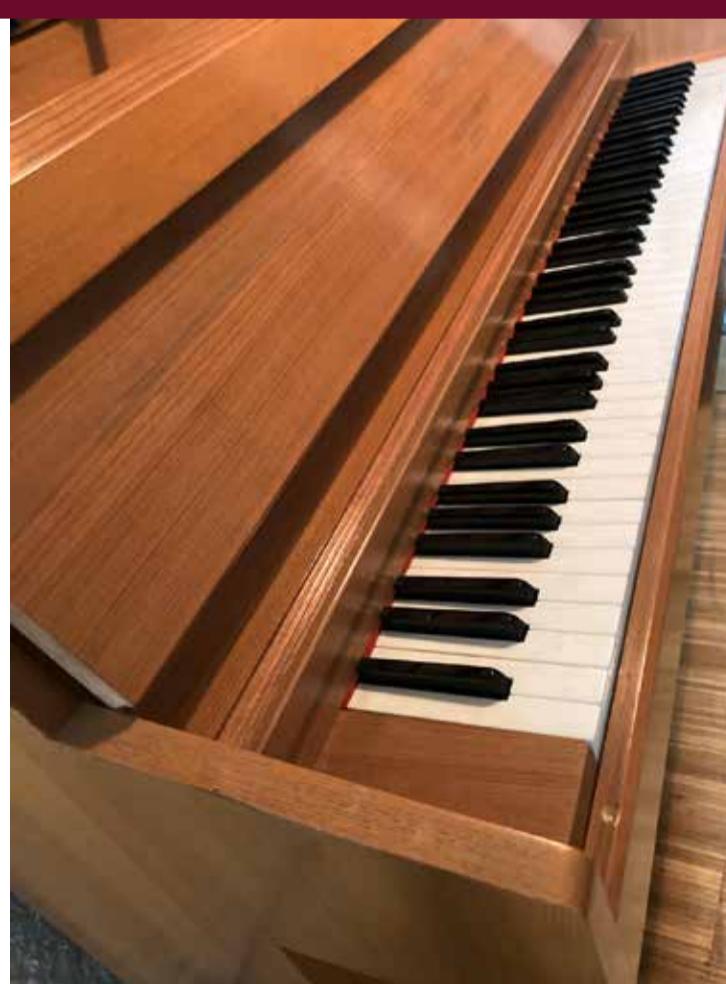
03.11. - 07.11. Annemarie Bieri
10.11. - 14.11. Philipp Koenig
17.11. - 21.11. David Kneubühler
24.11. - 28.11. Philipp Koenig

**Atmen und Bewegen
Verbessern Sie Ihre Atemtechnik**

Freitags 15-16 Uhr, deutsch/französisch, Wytttenbachhaus, Rosiusstrasse 1
Der Kurs richtet sich an Erwachsene mit und ohne Atemwegserkrankungen.
Durch die einfachen Atem- und Bewegungsübungen im Gruppenkurs wird die Muskulatur gestärkt, das Gleichgewicht geschult und verspannte Körperregionen werden gelockert.

Atmen und Bewegen wird in Bern, Biel, Burgdorf, Langnau, Münsingen, Thun und Worb angeboten.
Unter www.lungenliga-be.ch/ab finden Sie alle Informationen zu den Kursen.
Melden Sie sich bitte direkt per Mail: kurse@lungenliga-be.ch oder telefonisch unter 031 300 26 26 an.

© Lungenliga



IMPRESSUM NOVEMBER

Redaktionsteam November 2025

Susanne Hosang, Redaktion
079 754 43 76
susanne.hosang@ref-bielbienne.ch

Marie-Louise Hoyer, Korrektorat
032 489 17 04
familiehoyer@bluewin.ch

Philipp Kissling, info@phkgraphics.ch

Tiziana Gaetani, 032 341 35 45
tiziana.gaetani@ref-bielbienne.ch

Heidi Federici Danz, 079 127 00 62
heidi.federici@ref-bielbienne.ch

Jasmin Gonçalves, 079 798 13 88
jasmin.goncalves@ref-bielbienne.ch

Susanne Gutfreund, 032 327 08 40
susanne.gutfreund@ref-bielbienne.ch

David Kneubühler, 079 821 31 75
david.kneubuehler@ref-bielbienne.ch

Nora Moor, 079 129 66 32
nora.moor@ref-bielbienne.ch

Maria Ocaña, 032 322 36 91
zeitfragen@ref-bielbienne.ch

Claudia René, 032 341 88 11
claudia.rene@ref-bielbienne.ch

Jürg Walker, 079 956 11 88
juerg.walker@ref-bielbienne.ch

Redaktionsschluss für Dezember 25
Donnerstag, 6. November 2025

© Susanne Hosang

Trost mag gewesen sein, dass der samtene Klang vielleicht doch für ihre Bedürfnisse etwas zu sanft gewesen wäre. Wie es tatsächlich gewesen ist, nähme mich ja schon extrem wunder. Wer weiß, ob jemand die

Geschichte vom Klavier zum Mitnehmen als Geschichte des Gelingens schreibt, so wie sie sich wirklich abgespielt hat?

ANDREAS RÜEGGER